



Angelika Reichartzeder
Elisabeth Tomasi

Spiele in der Natur WIRKT

Ideen und Spiele,
die die Sinne und die Entwicklung fördern

wanderverlag



Der Wandaverlag ist ein kleiner, unabhängiger Verlag, der sich auf Kinderwagen- und Familienwanderbücher spezialisiert hat.

Zusammen mit unseren KooperationspartnerInnen haben wir uns zum Ziel gesetzt, Eltern in ihrer Kompetenz und Selbstsicherheit zu stärken.

ISBN: 978-3-902939-98-2
Fotos: Von den Autorinnen
Cover: Wachsende Wunder, Photo.Grafik.Design

Grafik&Icons: Giulia Noordeloos
Verlag: Wandaverlag, Anif b. Salzburg, www.wandaverlag.com
Hrsg. Elisabeth Göllner-Kampel
2018



WIR SIND...

Mag. Elisabeth Tomasi, MSc (li) ist selbstständige Naturpädagogin, Ökologin und Green-Care-Absolventin. Über www.naturwirkt.com bietet sie Naturvermittlung und Umweltbildung für Kinder und Erwachsene an.

Angelika Reichartzeder, MSc ist seit mehr als 20 Jahren Kinder-Ergotherapeutin in eigener Praxis in Mattsee. Sie hält Seminare und Vorträge über Kindesentwicklung für Eltern und PädagogInnen und publiziert Fachbeiträge u.a. über ihre Homepage www.ergotherapie-salzburg.at.

Die beiden Salzburgerinnen verbinden in ihrem einzigartigen Konzept als Erste Ergotherapie mit Naturpädagogik.

SPIELEN IN DER NATUR WIRKT Trick 17 - Heft 2

In der Natur

- kommen Kinder zur Ruhe
- wird die Motorik trainiert
- werden alle Sinne angeregt
- wird die Konzentration gefördert
- kann man Dampf ablassen und Stress abbauen
- wächst das Gemeinschaftsgefühl

Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie hilft Kindern, die im Alltag und in der Schule Schwierigkeiten haben. Mit Hilfe gezielter Aufgaben werden spielerisch Konzentration, Motorik, Sinneswahrnehmung und Aufmerksamkeit trainiert. So werden die Voraussetzungen für Lesen, Schreiben und Rechnen geschaffen. Genau hier setzt „Ergotherapie in der Natur“ an. Wir verbinden die positive Wirkung der



Natur mit gezielten Spielen, so dass Kinder selbstbewusster und selbstständiger werden können. Mit diesem Buch geben wir Anregungen, wie Sie als Eltern mit einfachen Spielen und wenig Aufwand Ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen können. Viel Spaß beim Umsetzen!

Angelika Reichartzeder
Elisabeth Tomasi

Zeichenerklärung:

Zeichen	Sinn	Seite
	Tasten und fühlen	2
	Geruchs- und Geschmackssinn	4
	Gleichgewichts- und Orientierungssinn	6
	Körpereigensinn (Bewegungs- und Kraftsinn)	7
	Hörsinn	12
	Sehsinn	13

Beim Wühlen und Tasten wird nicht nur der Tastsinn gefördert, sondern auch Konzentration und Aufmerksamkeit.



Trick 1: Zunächst wird gemeinsam ein Laubhaufen gemacht. Danach versteckt ein Erwachsener kleine Gegenstände darin (z.B. Spielfiguren). Nun können die Kinder im Laubhaufen nach den Gegenständen tasten.

Fördert: Tastsinn, Feinmotorik

1 Die „Nadel“ im Heuhaufen
Tasten und fühlen



Trick 2: Aus Roggenmehl und Wasser wird vor Ort ein Kleister gerührt. Jedes Kind sucht sich ein Stück Baumrinde (oder ein großes Blatt), einen Zweig und Naturmaterialien wie Blüten, Bucheckerl, Blätter, Gräser, Schneckenhäuser, Nüsse, etc. Mit etwas Natur-Kleister auf der Baumrinden-Palette können die Naturmaterialien an eine möglichst glatte Oberfläche (großer Stein, Baum etc.) geklebt werden. Wer sich die Hände nicht schmutzig machen will, verwendet den Zweig als Pinsel. Der Natur-Kleister ist für die Natur unbedenklich und lässt sich gut auswaschen.

Material: Roggenmehl, Flasche mit Wasser, Löffel, kleine Schüssel oder Kübel, Küchenrolle

Rezept für Natur-Kleister: 1 Teil Roggen-Mehl wird mit 3 Teilen Wasser verrührt, bis ein glatter Teig entsteht

Fördert: Tastsinn, Feinmotorik, Kreativität

Baumgesicht 2
Tasten und fühlen



Naturmaterialien helfen die Kreativität und Feinmotorik zu fördern.



Trick 3: jedes Kind kreiert einen individuellen Duft mit verschiedenen Naturmaterialien, wie Blüten, Gräser, Früchte, Erde, Moos etc. Die Materialien werden in dem Becher gesammelt.

Material: 1 Becher pro Kind, wer möchte, nimmt eine Augenbinde

Tipp: Wenn man die Pflanzenteile leicht zerreibt, duften sie intensiver.

Ergänzung: Die Kinder riechen mit geschlossenen Augen an den verschiedenen Bechern. Wer findet seinen Becher wieder?

Fördert: Geruchssinn, Merkfähigkeit

3 Duftcocktail

Riechen und schmecken



Bewusstes Riechen hilft uns, das Gedächtnis zu trainieren und die Konzentration zu stärken.



Spielerisch werden
Riechsinn und Konzentration trainiert.



Trick 4: Wie die Ameisen orientiert man sich bei diesem Spiel mit dem Geruchssinn. Die SpielerInnen suchen Materialien mit verschiedenen Düften (z.B. Erde, Moos, Lavendel etc.). Die Gruppe einigt sich auf den „richtigen“ Duft, mit dem man in den „Ameisenbau“ darf. Ein/e SpielerIn ist „WächterIn“. Er oder sie hat die Augen geschlossen und lässt nur die „Ameisen“ mit der richtigen Duftmarke passieren. Ameisen mit anderen Düften werden abgewiesen. Macht der /die WächterIn einen Fehler, kommt der/die nächste dran.

Material: Tuch (je nach Alter nur Augen schließen)

Fördert: Geruchssinn, Merkfähigkeit

4 Ameisenwächter

Riechen und schmecken



Trick 5: Sobald eine/r aus der Gruppe beginnt, langsam und deutlich hörbar von 5 bis 1 zu zählen, müssen sich die anderen versteckt haben, bis die Zahl 1 genannt wird. Wer schafft es, sich so schnell zu verstecken?

Fördert: Gleichgewicht, Reaktion, Hörsinn, Aufmerksamkeit

5 Das 5-Sekunden-Versteckspiel

Balancieren und orientieren



Auf unebenem Waldboden werden Gleichgewicht, Reaktion und Aufmerksamkeit gefördert.



Labyrinth 6

Balancieren und orientieren

Trick 6: Mit kleinen Ästen, Zweigen und Zapfen wird ein Labyrinth auf dem Boden gelegt. Ein Kind schließt die Augen, ein anderes führt es vorsichtig durchs Labyrinth, ohne zu sprechen.

Fördert: Gleichgewicht, Raumwahrnehmung und -orientierung

Mit geschlossenen Augen zu gehen, regt den Gleichgewichtssinn an und braucht viel Vertrauen.



7 Damm bauen

Bewegen und spüren



Trick 8: mit Steinen, Kies, Ästen und anderen Naturmaterialien kann man an einem Bach oder kleinen Pfützen einen Damm bauen.

Fördert: Kraftdosierung, Handlungsplanung, motorische Koordination

Zum Damm-Bauen braucht es einen guten Plan, Kraft, Geschicklichkeit und Konzentration.



8 Schnitzen

Bewegen und spüren



Trick 7: Jede/r sucht sich einen Ast vom Boden (nicht von Bäumen oder Sträuchern abreißen!). Im Sitzen, mit genug Abstand zum Nachbarn wird geschnitzt. Wichtig dabei ist, dass die Bewegung mit dem Messer immer vom Körper weg geführt wird.

Material: kindgerechte Schnitzmesser (z.B. mit abgerundeter Spitze und Feststellung für die Klinge, breiter Griff)

Fördert: motorische Koordination, Kraftdosierung, Aufmerksamkeit



Beim Schnitzen lernt man, die Kraft zu dosieren und trainiert die Auge-Hand-Koordination. Außerdem stärkt es die Kreativität und das Selbstbewusstsein.

Durch das Aufrollen wird die Feinmotorik und Koordination gefördert. Dadurch entstehen im Gehirn neue Vernetzungen.



Zapfenrennen 9

Bewegen und spüren

Trick 9: Jede/r MitspielerIn bindet an das eine Ende der ca. 1,5 m langen Schnur einen Fichtenzapfen, ans andere einen kleinen Zweig. Dann setzen sich alle in einer Reihe auf den Boden, legen den Zapfen vor sich hin, den Zweig in der Hand. Auf das Kommando „los“ wickeln alle so schnell wie möglich die Schnur auf den Zweig. Wer schafft es, am schnellsten die Schnur aufzuwickeln und seinen Zapfen in der Hand zu halten?

Materialien: Spagat, Schere oder Messer, Zweig, Zapfen

Fördert: motorische Koordination, Sehsinn, Reaktion, Aufmerksamkeit

Den eigenen Körperumriss zu sehen, unterstützt die Körperwahrnehmung und das Selbstbild und braucht viel Vertrauen. Für die anderen ist es ein Training der Feinmotorik und Aufmerksamkeit.



10 Körperbild legen

Bewegen und spüren



Trick 10: Ein Kind legt sich mit ausgestreckten Armen und Beinen auf den Boden. Die anderen legen Naturmaterialien (z.B. Zapfen, Zweige, Blätter etc.) rundherum, sodass der Körperumriss sichtbar wird. Danach steht das Kind vorsichtig auf. Gemeinsam kann man den Umriss noch ausgestalten.

Schult: Körperwahrnehmung, Vertrauen, Entspannung



Stein anmalen 11

Bewegen und spüren


Trick 11: Jede/r sucht sich einen Stein, der gut in der Hand liegt. Dieser wird nach Lust und Laune angemalt. So entstehen individuelle Kunstwerke.

Materialien: Wachsmalkreiden oder Straßenkreiden
Schult: Tiefenwahrnehmung, feinmotorische Koordination, Kreativität

Der Stein gibt durch sein Gewicht, Größe und Form eine gute Information zur Körperwahrnehmung. Beim kreativen Malen wird die Feinmotorik spielerisch gefördert.

Zum Ausmalen:




12 Geräusche zählen 
Hören und lauschen

Trick 12: Mit geschlossenen Augen zählt jede/r für sich so viele Geräusche wie möglich. Welche Geräusche waren erkennbar?

Schult: Hörsinn, Orientierung, Geräuschunterscheidung, Konzentration

Durch das bewusste Hören lernt man Geräusche zu unterscheiden und sich darauf zu konzentrieren. Dadurch wird das aktive Zuhören gefördert.



 Geräusche-Landkarte 13
Hören und lauschen

Trick 13: Man sucht sich einen ruhigen Platz und schließt die Augen. In der Mitte eines Zettels wird die eigene Position als Kreuz markiert. Jede/r achtet nun auf die Geräusche, die rundherum zu hören sind, und zeichnet diese auf der „Landkarte“ ein.

Schult: Hörsinn, Raumwahrnehmung und -orientierung, Geräuschunterscheidung, Konzentration

Um sich zu orientieren, muss man gut hören und sich konzentrieren können. Dieses Spiel trainiert genau diese Fähigkeiten.



Trick 14: Die Kinder bekommen die Aufgabe, gezielt Dinge aus der Natur zu finden, so z.B. „Suche etwas Gelbes, etwas Spitzes, etwas Weiches, etwas, das für die Natur wichtig ist, etwas, das nicht in die Natur gehört, etwas Schönes, ...“ – so wird ein Weg kurzweiliger und unser Blick für Details und Kleinigkeiten geschärft.

Schult: Figur-Grundwahrnehmung, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit



15 Zapfen-Boccia

Hinschauen und beobachten

Trick 15: Jedes Kind sammelt 4–5 Fichtenzapfen. Danach wird ein Kreis aus Zweigen geformt. Nun stellen sich alle in einem bestimmten Abstand rund um den Kreis und versuchen, ihre Zapfen in den Kreis zu werfen. Wer schafft es, alle seine Zapfen genau in den Kreis zu werfen?

Tipp: Kleinere Kinder dürfen sich näher an den Kreis stellen.

Schult: Auge-Hand-Koordination, Aufmerksamkeit

Beim gezielten Werfen wird die Auge-Hand-Koordination und Geschicklichkeit gefördert.



Memory trainiert nicht nur das Gedächtnis, sondern auch den Sehsinn, die Konzentration und Aufmerksamkeit.



Pflanzen-Memory 17

Hinschauen und beobachten

Trick 17: Auf ein Tuch werden 5–7 verschiedene Naturgegenstände (Ahornblatt, Löwenzahn, Zapfen, Schneckenhaus, Eichel, Stein etc.) gelegt. Die Kinder prägen sich diese Dinge ein, bevor sie abgedeckt werden. Nun suchen alle SpielerInnen diese Gegenstände noch einmal. Wer merkt sich und findet alle diese Dinge in der Natur?

Materialien: ein Tuch oder eine Decke

Erweiterung: Tonpapier, Kleber

Anleitung: Von den gesammelten Gegenständen werden auf je zwei Karten zwei Exemplare geklebt, bis man ausreichend viele Paare hat. Die fertigen Karten werden umgedreht und das Memory-Spiel kann beginnen.

Schult: Sehsinn, Konzentration und Merkfähigkeit

16 Amsel-Spiel

Hinschauen und beobachten



Exekutive Funktionen



Bücher, die Zeit zum Genießen schenken!



West Allgäu



München



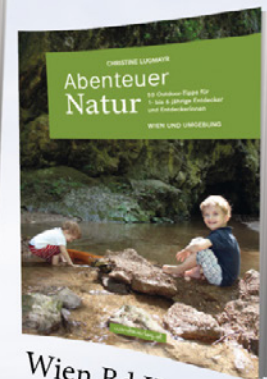
Franken



Oberösterreich



Wien Bd I



Wien Bd II



Westlicher Bodensee



Vorarlberg



Tirol



Salzkammergut Almtal



Salzburg Bd I



Salzburg Bd II



VON HÜTTE ZU HÜTTE
Bayern, Österreich und Südtirol



Ergotherapie unterstützt Kinder durch gezielte spielerische Übungen in der Motorik, Koordination, Konzentration und Wahrnehmung. Zum Beispiel wird beim Balancieren die Gehirnaktivität angeregt, die Tiefenmuskulatur der Wirbelsäule gestärkt und das Auge geschult. Die Natur bietet dazu vielfältige Gelegenheiten.

Trick-17-Hefte sind eine Kooperation des Wanderverlags mit ausgewählten PartnerInnen. Als Ergänzung zu den Wanderbüchern, die das Ziel haben, den Familien Zeit zum Genießen zu schenken, soll die Trick-17-Reihe mit kleinen Tipps den Familienalltag bereichern.

Mit diesem Heft werden Spiele und Methoden für unterwegs vorgestellt – in und mit der Natur, mit wenigen oder ganz ohne Hilfsmittel.

Elisabeth Göllner-Kampel
(Hrsg.)



9 783902 939982

ISBN: 978-3-902939-98-2

€ 1,90